

Wahlprüfstein DIE LINKE

German Rifle Association

Postfach 200556

13515 Berlin

Waffenbesitz

Unterstützen Sie Waffenbesitz für gesetzestreue Bürger zum Zweck der Selbstverteidigung und als Freizeitbeschäftigung?

Bewaffnete Selbstverteidigung birgt auch bei größtmöglicher „Gesetzestreue“ immer die Gefahr des Verlustes von Menschenleben bzw. schwerwiegender Verletzungen und ist deshalb abzulehnen. Rechtmäßiger Waffenbesitz als Freizeitbeschäftigung kann allein im Zusammenhang mit Sportschützen oder Schützenvereinen anerkannt werden.

Glauben Sie, dass es eine Korrelation zwischen legalem Waffenbesitz und Verbrechen gibt?

Eine solche Korrelation gibt es per se eher nicht. Es ist bei dieser Debatte auch nicht angezeigt, Sport- und Jagdschützen unter Generalverdacht zu stellen. Allerdings setzt dies voraus, dass Besitz und Erwerb von Waffen, Waffenteilen und Munition einer strengen Kontrolle unterliegt und unter Erlaubnisvorbehalt steht.

Waffenrecht

Glauben Sie, dass restriktive Waffengesetze einen messbaren und wohltuenden Einfluss auf die Kriminalitätsrate haben?

Dem ist zuzustimmen. Während die Kontrolle von Besitz und Erwerb bspw. in den USA kaum stattfindet, werden dort schätzungsweise 100.000 Menschen durch Schusswaffengebrauch getötet oder verletzt. Schon diese abschreckende Zahl ist Argument genug für eine restriktive Waffengesetzgebung.

Erkennen Sie das Recht, Waffen besitzen und führen zu dürfen, als Menschenrecht an?

Ein derartiges Menschenrecht erkenne ich nicht an.

Haben Sie Interesse an Statistiken und Analysen über:

a. die Anzahl der Straftaten mit Schusswaffen, einschließlich Morde, die von vorbestraften Verbrechern begangen wurden, gegenüber denen, die von zuvor gesetzestreuen Bürgern getrübt wurden?

Eine solche Statistik ist im Ergebnis nicht aussagekräftig. Schon die Definition des „gesetzestreuen Bürgers“ bietet insoweit keine tragfähige empirische Grundlage. Zumal auch „vorbestrafte Verbrecher“ einmal „gesetzestreue Bürger“ waren.

b. ob die Verbrechen mit legalen oder illegalen Schusswaffen verübt wurden?

Ob ein Verbrechen mit legalen oder illegalen Schusswaffen begangen wurde, ist im Ergebnis irrelevant. Es ist immer ein Verbrechen, bei dem Menschen möglicherweise nicht nur verletzt, sondern sogar getötet wurden zu viel!

c. die Herkunft illegaler Schusswaffen.

Zur Aufdeckung und Verfolgung des (illegalen) Waffenhandels sind solche Statistiken und Analysen immer beachtenswert, auch um Maßnahmen zur Eindämmung dieser kriminellen Aktivitäten ergreifen zu können.

Unterstützen oder lehnen Sie weitere Richtlinien ab, die auf EU-Ebene restriktivere Regeln im Waffenrecht fordern?

Auf europäischer Ebene ist insbesondere eine Angleichung der teils sehr unterschiedlichen nationalen Regelungen anzustreben. Dabei sind auch die besonderen regionalen Belange und die Interessen der Sportschützen und Jäger zu berücksichtigen.